

Liebe Fußballfreunde,

vergangenes Heimspiel empfingen wir auf dem AH-Sportfest in Laufeld die Gäste aus Niederremmel.

In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer ein extrem schwaches Spiel von beiden Mannschaften mit zwei Glücksmomenten für die Gäste von der Mosel und einem für uns. (1:2)

In der Halbzeitpause fand Trainer Eis die richtigen Worte, sodass wir zu Beginn des zweiten Durchgangs endlich das auf den Platz brachten, was wir uns vorgenommen hatten,

- Aggressivität und Anlaufverhalten
- geordnetes, ruhiges Aufbauspiel über das Zentrum und
- bessere Kommunikation miteinander

von alledem sah man im Übrigen in der ersten Halbzeit leider gar nichts.

Folgerichtig arbeiteten wir uns mehrere Torchancen und einige hochkarätige Torchancen heraus, was wir auch mit dem zwischenzeitlichen Ausgleich zum 2:2 bejubeln konnten. Etwa bis zur 65. Minuten hielt unsere Druckphase an, bis wir wieder den Faden verloren und das Spiel mit wenigen Chancen auf beiden Seiten vor sich hinplätscherte.

Beide Mannschaften stellten sich bereits mehr oder weniger auf den Abpfiff ein, als Niederremmel noch einmal einen (eigentlichen Abstoß für unser Team; nach vorherigem Handspiel eines Spielers von Niederremmel) Eckstoß zugesprochen bekamen. Noch durch die Diskussion mit dem Schiedsrichter über die (mehr als) zweifelhafte Entscheidung, waren wir bei der folgenden Ecke im Kollektiv am Schlafen, sodass die Gäste den Ball ohne Bedrängnis auf den am kurzen Strafraumeck frei postierten Spieler passten, welcher sich mit einer Drehung Platz verschaffte und das Leder ins kurze Eck drücken konnte.

Fazit:

Im Endeffekt ging die Niederlage auf 90 Minuten gesehen in Ordnung, da die Gäste gerade im ersten Durchgang und am Ende des zweiten Durchgangs den größeren Siegeswillen und die bessere Einstellung an den Tag legten.

Eine im Großen und Ganzen ganz gute zweite Halbzeit reicht uns einfach nicht aus; auch nicht gegen Kellernachbarn → **Kopf hoch und weiter arbeiten.**

Mit sportlichem Gruß

Jonas Hausener